

Niederschrift
8. Sitzung des 7. Beirates für Seniorinnen und Senioren
der Landeshauptstadt Kiel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.12.2020
Sitzungsbeginn:	10:00 Uhr
Sitzungsende:	11:04 Uhr
Raum, Ort:	Ratssaal, Rathaus Fleethörn 9, 24103 Kiel

Teilnehmende:

Vorsitz

Karl Stanjek

Anwesende Beiratsmitglieder

Erika Blankenhorn
Norbert Fischer
Brigitte Frodermann
Doris Fuchs
Dieter Fuhrmann
Rainer Glüsing
Uwe Günther
Maren Hintz
Ingrid Jöhnk
Brigitte König
Renate-Gabriele Labusga
Wolfgang Münzberg
Bärbel Rehr
Horst Reyer

Abwesend

Dr. Jürgen D. Berndt
Bernhard Bröer
Christine Scheffer
Rainer Schill

Gäste

Luise Hannik
Gesa Rogowski
Karl Heinz Bull
Günter Petsch
Ratsmitglied Margot Hein
Wilhelm Ahrens

Verwaltung

Heidi Perkams

Geschäftsführerin

Maria Rudolph

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Karl Stanjek, begrüßt alle anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste. Er verweist auf die besonderen Hygieneregeln und Infektionsschutzmaßnahmen. Demnach ist immer auf einen ausreichenden Abstand von 1,5 m zueinander zu achten. Eine Mund-Nasen-Bedeckung muss von den Mitgliedern während der Sitzung nicht getragen werden. Die Gäste werden gebeten, diese während der gesamten Sitzung zu tragen. Außerhalb des Sitzungsraums muss von allen Personen eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Mitglieder und Gäste sollen sich in die Anwesenheitslisten eintragen, damit sie im Falle einer Infektion kontaktiert werden können. Es gibt Mikrofone zur besseren Verständigung. Beiratsmitglieder sollen ihre Redebeiträge auf drei Minuten begrenzen. Die Husten- und Niesetikette ist einzuhalten.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Beiratssitzung wird verkürzt, für maximal eine Stunde, stattfinden. Das für die heutige Sitzung geplante Gespräch mit dem Oberbürgermeister wird auf das Jahr 2021 verschoben. Daneben wird auf die Tagesordnungspunkte Mitteilungen und Berichte verzichtet. Der Antrag von Dr. Jürgen D. Berndt zu einem senior*innengerechten Sitzungsraum wird auf die Januarsitzung verschoben.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 01.10.2020

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 4 Senior*innen fragen und regen an

Es gibt keine Fragen oder Anregungen der Gäste.

zu 5 Anträge/ Beschlussvorlagen

zu 5.1 Verbesserung der Schnelligkeit des ÖPNV

Rainer Glüsing erklärt die Beweggründe des Antrages. Es gibt keine Fragen zu dem Antrag.
Der Beiratsantrag „Verbesserung der Schnelligkeit des ÖPNV“ wird einstimmig genehmigt.

zu 5.2 Künftige Preisgestaltung im ÖPNV

Auch nachdem im Wirtschaftsausschuss die Verstetigung des Kieler Seniorentickets (Drucksache 0973/2020) beschlossen wurde, hält die Fachgruppe an ihrem

Antrag fest.

Statt „Ab 1. Januar“ soll im ersten Satz des Antrages „Im Jahr 2021“ stehen. Der Änderungsvorschlag wird einstimmig befürwortet. Der geänderte Antrag „Künftige Preisgestaltung im ÖPNV“ wird wie folgt einstimmig beschlossen:

„Im Jahr 2021 soll die Preisgestaltung Generationen übergreifend kundenfreundlicher gestaltet werden, weil es für die Klimastadt Kiel von großer Wichtigkeit ist, den Modal Split zugunsten des ÖPNV erheblich zu steigern und nicht auf die Ergebnisse der ausgeschriebenen Trassenstudie zu warten. Bis zur kostenfreien Einführung beantragt der Beirat für Seniorinnen und Senioren die Einführung eines Sozialtickets, das nicht teurer sein darf als der angenommene Mobilitätsbeitrag für die Voraussetzungen zur Erlangung eines Sozialpasses. Für andere Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV soll ein stadtumfassendes Ticket nicht mehr kosten als 1 € pro Tag, hilfsweise pro Fahrt. Das Seniorenticket könnte dann mit gleicher Wirkung eingestellt werden. Diese Maßnahmen sind nach § 47 e Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung SH in Verbindung mit Dehn zu § 47 e Abs. 2 Satz 1 Rn 1 für Seniorinnen und Senioren wegen des direkten Zusammenhangs mit der vom Beirat vertretenen gesellschaftlich bedeutsamen Gruppe besonders relevant, um deren Mobilität und Teilhabe zu erhalten.“

zu 5.3 Gestaltung der Fußwege

Trotz mehrerer Beschlüsse der Kieler Politik zu dem Thema Fußweggestaltung, hält die Fachgruppe an dem Antrag fest. Der Beiratsantrag „Gestaltung der Fußwege“ wird einstimmig beschlossen.

Auf Nachfrage erklärt die Geschäftsführung, dass in Rücksprache mit dem Büro des Stadtpräsidenten für alle Anträge die zuständigen, beschlussfassenden Gremien ausgewählt und als Beiratsanträge an die Politik gegeben werden.

zu 5.4 Kauf von 200 Personalarmmeldern (Taschenalarm)

Renate Labusga führt zu den Personalarmmeldern aus, dass diese zwar keine absolute Sicherheit bieten, aber eine Möglichkeit sind, akustisch auf sich aufmerksam zu machen. 200 Personalarmmelder können für eine Gesamtsumme von 487,55 € bestellt werden.

Es wird gefragt, wie die Taschenalarme verteilt werden sollen. Voraussichtlich wird sich das Verteilen durch Covid-19 schwierig gestalten. Die Taschenalarme könnten über Senior*inneneinrichtungen verteilt werden. Daneben plant der Beirat ab Frühjahr 2021 vermehrt Öffentlichkeitsarbeit, z. B. auf dem Markt. Die Personalarmmelder sollen zielgerichtet an Senior*innen verteilt werden. Ggf. wäre auch eine Verteilung über die Anlaufstellen Nachbarschaft möglich. Gesa Rogowski bietet eine Unterstützung durch die Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung an.

Brigitte König verweist auf den bevorstehenden Jahresabschluss. Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sollten in diesem Jahr genutzt und die Alarmmelder bestellt werden. Die Personalarmmelder können auch 2021 verteilt werden.

Der Antrag der Fachgruppe Schutz und Sicherheit, 200 Personalarmmelder für 487,55 € zu kaufen, wird einstimmig beschlossen.

zu 5.5 Werbemittel Masken

Zur Öffentlichkeitsarbeit sollen 100 Stoffmasken mit dem Aufdruck „Seniorenbeirat Kiel“ für 263,00 € zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer (MwSt.) bestellt werden.

Es wird erneut darauf hingewiesen, dass im Frühjahr 2021 mehr Öffentlichkeitsarbeit geplant ist. Die Situation um Covid-19 wird voraussichtlich bis Ende 2021 anhalten, weshalb Masken als nützliches und wirksames Mittel zur Öffentlichkeitsarbeit dienen können.

Die Beiratsmitglieder diskutieren über die zu zahlende Endsumme bei der Bestellung. Bei 16 % Mehrwertsteuer liegen die Kosten bei 305,08 €. Bei einer Bestellung im Jahr 2021 beträgt die Mehrwertsteuer 19 % und die 100 Stoffmasken kosten insgesamt 312,97 €.

Brigitte König betont, dass der Beschluss über die korrekte Summe haushaltsrechtlich erforderlich ist.

Der Kauf von 100 Stoffmasken mit dem Aufdruck „Seniorenbeirat Kiel“ für 263,00 € zzgl. MwSt., entsprechend des vorliegenden Angebots, wird einstimmig beschlossen.

zu 5.6 Werbemittel Taschen

Der Kauf von 100 Tragetaschen mit dem Aufdruck „Seniorenbeirat Kiel“ für 268,00 € zzgl. MwSt. wird einstimmig beschlossen.

zu 5.7 Werbemittel Touchpens

Touchpens ermöglichen Senior*innen das bessere Bedienen von Smartphone oder Tablet. Diese Touchpens können bei Präsenzveranstaltungen gezielt an Senior*innen verteilt werden. Neben den anderen Werbemitteln ergänzen die Touchpens die Auswahl an Mitteln zur Öffentlichkeitsarbeit.

Der Kauf von 100 Touchpens mit dem Aufdruck „Seniorenbeirat Kiel“ für 129,99 € zzgl. MwSt. wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

zu 6 Verschiedenes, Termine und Einladungen

Am 07.12.2020 haben Karl Stanjek und die Brigitte König einen Termin beim Leiter des Amtes für Soziale Dienste, Arne Leisner und der Abteilungsleiterin Andrea Schnücker-Schulz.

Am gleichen Tag trifft sich Karl Stanjek mit dem Dezernenten Gerwin Stöcken. Drei bis viermal im Jahr treffen sich der Vorsitzende des Beirates und der Dezernent zum Austausch.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 14.12.2020 im Ratsherrenzimmer statt.

Am 15.12.2020 um 10:00 Uhr tagt die Fachgruppe Schutz und Sicherheit. Dort soll das Corona-Warn-Armband von Benjamin Walczak, Vorsitzender des Grotschendreher e.V., vorgestellt werden. Sechs weitere Beiratsmitglieder können an der Sitzung teilnehmen.

Karl Stanjek ergänzt, dass Benjamin Walczak und seine Kolleg*innen im Verlauf des Jahres 2021 in eine Beiratssitzung zur Vorstellung des Armbandes eingeladen werden sollen. Das Corona-Warnarmband wird zurzeit in zwei Kieler Ortsteilen als Pilotprojekt getestet. Vielleicht liegen zu diesem Zeitpunkt bereits Ergeb-

nisse aus der Testphase vor.

Der Kurzfilmtag am 21.12.2020 im Kulturforum findet nicht statt.

Am 28.12.2020 wird die Einladung für die Januar Beiratssitzung versandt.

In der Beiratssitzung am 07.01.2021 wird das Thema Demenz Schwerpunkt sein. Dazu ist Christiane Berndt von der AWO Beratungsstelle Demenz und Pflege eingeladen.

Das Frühstück in der Forstbaumschule der Fachgruppe Verkehr findet nicht statt. Die Fachgruppe trifft sich am 3. Dienstag im Januar zur Sitzung im Ratsherrenzimmer. Der Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs (ABK), Christian Schmitt, ist eingeladen. Fragen an den Werkleiter können an Rainer Glüsing gesendet werden.

Brigitte Frodermann berichtet von der ersten digitalen Pflegekonferenz. Cordula Endter hat den Achten Altersbericht vorgestellt. Vertreter*innen der Fachhochschule Kiel haben vom Assistenzroboter Emma berichtet.

Die Fachgruppe Wohnen und Pflege wird sich in ihrer nächsten Sitzung am 09.12.2020, 10:00 Uhr mit Corona-Schnelltests und dem Thema Impfen beschäftigen.

zu 7 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende, Karl Stanjek, schließt die Sitzung des Beirates um 11:04 Uhr. Er verweist auf die Infektionsschutzmaßnahmen. Der Sitzungsraum ist zügig zu verlassen und dabei ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Karl Stanjek
Vorsitz

Maria Rudolph
Geschäftsführung